

Erfolgreiche Flieger vom Kandel

Deutsche Streckenflugmeisterschaft 2015

Denzlingen. Der DGFC Südschwarzwald blickt wieder auf ein erfolgreiches Flugjahr sowohl bei den Gleitschirmfliegern als auch bei den Hängegleitern zurück.

Mit seinem längsten Flug von knapp elf Stunden, gestartet an der Alpspitze bei Garmisch-Partenkirchen und gelandet nach 250 Kilometern bei Imst im Inntal, holte sich der Freiburger Chris Bessei die Deutsche Streckenflugmeisterschaft in der Standard-Klasse der Gleitschirmflieger. Insgesamt werden die drei weitesten Flüge der Saison gewertet, Chris Bessei flog im Jahr 2015 dabei noch 228 und 217 Kilometer weit.

Deutscher Flachlandmeister bei den Drachen wurde wieder einmal

Roland Wöhrle; alle seine Flüge startete er am Kandel. Sein weitester Flug betrug 239 Kilometer, dabei flog er zuerst bis Bad Peterstal, dann an die Donau bei Fridingen, zurück in den Schwarzwald über den Feldberg und Belchen nach Sulzburg und landete nach 7,5 Stunden vor Freiburg-Ebnet.

In der Vereinswertung der Drachenflieger erreichte der DGFC unter 65 teilnehmenden Vereinen den hervorragenden 2. Platz, in die Wertung flogen Roland Wöhrle, Jochen Zeyher und Klaus-Peter Wilming.

In der Drachenliga, hier werden in verschiedenen Fluggebieten Einzelwettbewerbe ausgetragen, gewann mit Frank Frankus ein weiterer Sportler des DGFC-Südschwarzwald.